

Bürgertreff Büchenbach-Nord
Raumprogramm 41, 50, 51

	Raumbezeichnung	Ansatz	Fläche Raumprogramm m ²				Summen	Bemerkung
			NF1	NF2	EG	OG	Raumpr. HNF	
Familienpädagogische Einrichtung	Familienpädagogische Einrichtung							
	Aufenthaltsraum (mit Küche)	30	30		X			
	Spielzimmer	20	20		X			in räumlichem Zusammenhang zum Aufenthaltsraum
	Nest zum Schlafen/Stillen	12	12		X			Rückzugsmöglichkeit für Mutter/Kind
	Bewegungsraum	30	30		X			
	Kreativraum	15	15		X			
	Büro	20	20		X			
	Lager mit Waschmaschine/Trockner	10	10		X			
	WC mit Dusche+Wickelplatz	12		12	X			WB, WC (in WC-Kabine), Kleinkind-WC, Dusche
	Summe FapE		137	12			149	
Bürgertreff und VHS								
Bürgertreff	Gruppenraum 1	40	40			X		Veranstaltungsraum des Bürgertreffs, wird auch genutzt durch VHS, Vereine, Gruppen, Senioren
	Mehrzweckraum	100	100		X			Veranstaltungsraum des Bürgertreffs, wird auch genutzt durch VHS, Vereine, Gruppen, Senioren, Mittagstisch
	Garderobe	3		3	X			
	Büro	25	25		X			Stadtteilbüro, 3 Arbeitsplätze
	Lager für Stühle, Technik und Material	20		20	X			
	Summe Bürgertreff und VHS		165	23			188	
Sozialamt								
Sozialamt / GEWOBAU	Büro	25	25			X		Sozialdienst für Erwachsene und Integrationsberatung, Büro, in welchem eine zweite - räumlich abgetrennte - Beratungseinheit integriert ist.
	Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Bad (barrierefrei) Bereitstellung durch GEWOBAU	80	80			X		integrierte Wohn-/Seniorenberatung in einer Musterwohnung (Beratung bezgl. Hilfsmittel und häuslicher Umbaumöglichkeiten)
	Summe Sozialamt / GEWOBAU		105				105	

Gemeinsam zu nutzende Räume							
Gemeinsam genutzte Flächen	Foyer	40		40	X		Funktion als niedrighschwelliger Eingangsbereich. Möglichkeit zur ersten Orientierung, ohne sich sofort einem Angebot oder einer Funktionseinheit der Einrichtungen zuwenden zu müssen. Informationsort, Drehscheibe zu den Angeboten und Räumen im Haus, Treffpunkt-Charakter.
	Küche Mittagstisch	20		20	X		Küche für Senioren-Mittagstisch
	Küche	22		22	X		Nutzung durch Personal sowie Gruppen und Nutzer im Haus
	WC	35		35	X		Personal-WC integriert: je eine abgesperrte WC-Kabine; Behinderten-WC
	Beratungsraum	15	15			X	wird von allen Nutzern für Einzelberatungen genutzt. zudem: Vor-Ort- Beratung externer Anbieter.
	Putzraum	8		8		X	Reinigungsfirma
	Putzraum klein	3		3	X		für die Nutzer, Ausgußbecken, Besenschrank
	Personalraum	15		15		X	
	Summe Gemeinsame Nutzung		15	143			158
	600						
SUMME		422	178	417	183	600	

Anmerkungen:

Foyer:
 sollte möglichst hell gestaltet sein.
 Wichtig: Trennung von Fluchtwegeführung, es muss möglich sein, im Foyer Kinderwägen, Rollatoren u.ä. abzustellen und Infomaterial auszulegen.
 Schalldämmung zur oberen Geschossen wegen Abendnutzungen, Situierung der Räume im OG möglichst über Mehrzweckraum.

Küchen:
 Fettabscheider
 FapE:
 Sichtbeziehung aus FapE zum Foyer für Kinderwagenabstellplatz
 zusätzlich zugeordnetes Außengelände mit Zaun (Ausstattung z. B. Sandkasten mit Sitzbereich und Nestschaukel)

- NF 1 = Nutzfläche 1
- NF 2 = Nutzfläche 2
- HNF = Hauptnutzfläche